

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

Andreas Heilemann

Am Gärtnerbruch 15

39179 Ebendorf

Bearbeiter: Veronika Becker

Telefon: 0385/5887732

AZ: 223 B

E-Mail: v.becker@bm.mv-regierung.de

Schwerin, 08.06.2011

Qualifizierungszertifikat für die Arbeit an Schulen

Herr Andreas Heilemann hat dem zuständigen Fachreferat des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern die Arbeitsweise des „Kinder & Jugend Sicherheits – Teams“, kurz KiJu-Team, vorgestellt.

Im Rahmen der Gewaltprävention bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Sicherheitstraining für Kinder und Jugendliche im Primarbereich und im Sekundarbereich bis zur Jahrgangsstufe 8 an.

Das Sicherheitstraining besteht aus verschiedenen Kursbestandteilen, die jeweils nach Alter und den Fähigkeiten der Kinder ausgerichtet sind.

Themenbereiche wie Prävention gegen Missbrauch, Gewalt und Erpressung sowie Internetkriminalität und Drogenprävention werden bearbeitet.

Vor jedem Sicherheitstraining erfolgt eine umfassende Informationsveranstaltung für die Eltern. Neben der Vorstellung des Präventionsprogramms, werden Handlungsalternativen aufgezeigt und Möglichkeiten der Prävention auch im familiären Bereich besprochen.

Wenn die schulischen Bedingungen es zulassen, arbeiten die Trainer nicht im Klassenverband, sondern setzen die Trainingsgruppen neu zusammen.

Der Unterricht gestaltet sich interaktiv, die Inhalte werden in kindgerechter Weise und methodisch abwechslungsreich in Spiel und Simulationen vermittelt.

Durch kompetente Selbstbehauptung in Verbindung mit einfachen aber wirkungsvollen Selbstverteidigungsstrategien sollen die Kinder Handlungssicherheit gewinnen und ihre eigene Stärke erleben.

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler hinsichtlich bestimmter Gefährdungen sensibilisiert, um selbst nicht in bedrohliche Situationen zu geraten, die eine Selbstverteidigung erfordern würden.

Seitens des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V werden aus inhaltlicher Sicht keine Bedenken gegen das vorgestellte Präventionsprogramm erhoben, so dass es an Schulen in M-V eingesetzt werden kann.

Eine Begutachtung des Programms in der Praxis erfolgte nicht, wäre aber wünschenswert.

Im Auftrag


Dr. Gudrun Zander

Hausanschrift:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124 · D-19055 Schwerin

Postanschrift:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur Mecklenburg-Vorpommern
D-19048 Schwerin

Telefon: 0385 588-0

Telefax: 0385 588-7082
poststelle@kultus-mv.de
www.mv-regierung.de/km